

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Landwirtschaftliche Gratisbeilage „Der Bauernfreund.“

(Halbesche Zeitung.) Erscheint täglich Nachmittags zwischen 2-4 Uhr. Abonnements 50 Wfr. pro Monat, frei in's Haus.

(Halbesche Neueste Nachrichten.) Herausgeber: Rudolf Deike (Wollitz, Gabel und Köstnerichs Hof).

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Gleichenstein, sowie sämtliche Ortshäfen des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Dessau, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Saalkreis, Merseburg, Naumburg, Querfurt, Weiskensfeld, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten. Neues aus Deutsch-Afrika.

Halle, 4. Mai. Der Gouverneur von Ostafrika, v. Scheele, hat über den Wert und die Entwicklungsfähigkeit der ihm unterstellten Kolonien ein Gutachten abgegeben, das nach mehr als einer Seite hin von Interesse ist.

Das Gutachten lautet: Es ist nicht nur in Deutsch-Ostafrika ein Areal für Plantagen zu entdecken, sondern, welche durch ihre Fruchtbarkeit dem Mutterland allen fremden Kolonien in Bezug auf Kolonialprodukte unabhängig machen können, sondern es gibt auch Hochländer, welche jetzt schon in Bedingungen bieten für ein sorgfältiges Leben von Akazien und Eukalyptus.

Aus zwei Welten. Roman von F. v. Noffi.

Werner verschwand und kehrte nach wenigen Minuten zurück. Der alte Mann war völlig verstört und stammelte. „Was ist los, Werner?“ fragte Dr. Förster ungeduldig.

Größer hervorbringt, gleich als Hochplatanen einer deutschen Weisenflur, auf der heute schon viele Tannene von Kindern und Schafen Weidung finden. Die Flora gleicht sich der heimischen, man glaubt viele deutsche Gassen und Weidenblumen wiederzufinden.

Augeblicklich bietet die ungläubliche Ertrickkraft des Bodens, welche aus einem Korn immer wieder neue Holme spritzen läßt, für die gleichmäßige Meise und somit auch für die Ernte eine Schwermigkeit.

Die Sorge ist noch nicht erloschen. Momentlich an der Hilfe fürchtend, gehen noch immer und das Gouvernament sieht dem nachlässigen gegenüber, da man nicht weiß, wie die Erkrankung zu verhindern und wie bei Eintritt derselben eine Heilung möglich ist.

Die schmerzhaften Vorhänge waren vor den Fenstern niedergelassen und nur sie und das hatte sich ein Sonnenstrahl durch Spalten und Ritzen geschoben und tauste auf dem roten Atlaspolster der Seife. Die Vorhänge waren gleichfalls nicht dicht geschlossen.

können, als bis nicht Mittel und Wege gefunden seien, die zu ge-meinenden Bodenverunreinigungen auch gänzlich zu beseitigen.

Preussischer Landtag. Abgeordnetensaal.

62. Sitzung. Berlin, 2. Mai. Beginn der Sitzung: 11 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die erste Beratung des Gesetzentwurfs, nach welchem sich das Rentienrecht des Vermächtnisses nicht auf die der Forderung nicht unterworfenen Sachen beziehen soll.

Es folgt die Interpellation von Abgeordneten gegen die Regierung, welche bei der Einleitung von Evidenzen aus den Vernehmungen für die Landespolizei, um ein Bedürfnis vorliegt, einschließlich der durch die Polizei und Anwaltschaft herbeigeführten Vernehmungen zu ermöglichen.

Es folgt die Interpellation von Abgeordneten, welche die Regierung, sei es für Reußen, sei es durch den Bundesrat für das Reich, die Gesetzgebung und Förderung von Maßregeln beschließen, welche bei der Einleitung von Evidenzen aus den Vernehmungen für die Landespolizei, um ein Bedürfnis vorliegt, einschließlich der durch die Polizei und Anwaltschaft herbeigeführten Vernehmungen zu ermöglichen.

Dr. Förster war froh, daß Herr von Gall die Geistesgegenwart besaß, die ihm abhandeln gekommen war. Schaudernd zogen sich die vier Männer aus dem Tobenzimmer zurück.

„Bringen Sie mir ein Glas Cognac, Frick“, befahl Baron von Nied einem Diener. „Wohin, gnädiger Herr?“ „In das Frühstückszimmer.“ Die Stimme des Barons berührte Dr. Förster eigenhändig.

Die Befestigung der schrecklichen Nachricht war bereits durch die Diener zu den zurückgebliebenen Frauen gelangt. „Die Erschütterung war für Yolande zu groß“, seufzte die Fürstin. „Wir müssen sofort mit der nach Hause fahren.“

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Wegen Neubau

meines Geschäftshauses Leipzigerstraße 89 verauktaste einen

großen Ausverkauf bis Pfingsten.

H. Elkan, jetzt Leipzigerstrasse 23.

Damenmäntel, Jackets, Capes, Kragen, Kinderjackets und Mäntel.

Damenmäntel in den neuesten Ausführungen, hell u. dunkel, schon von 2, 5, 8, 10, 15 bis zu den feinsten,
Jackets, nur die neuesten Facons, hell u. schwarz, schon von 1,50, 2,50, 3, 5, 6 u. 10 bis zu den feinsten,
Capes und Kragen schon von 75 Pfg. an bis zu den elegantesten.

Kleiderstoffe.

Kleiderstoffe in hellen aparten Farben, das Meter schon von 60, 80 Pfg., 1 Mt. bis zu den feinsten,
Kleiderstoffe in kleinart. Mustern u. allen Farbenstellungen, das Allernueste von 80 Pfg., 1, 1,20 Mt.,
Kleiderstoffe in reiner Wolle, in verschiedenen Dessins, doppeltbreit, schon v. 50, 60, 80 Pfg. bis zu den feinsten.

Grösste Auswahl in Herren-Garderoben.

Herren-Anzüge in hellen Sommerfarben, von 10, 12, 15, 20 bis 23 Mt.,

Herren-Anzüge, Kammgarn, Cheviot, Velour, von 9, 12, 15, 18, 20 bis 29 Mt.,

Burschen- und Knaben-Anzüge in hundertfacher Auswahl von 1,25 Mt. an.

Grösstes Schuhwaaren-Lager am Platze.

Damen-Stiefletten 3, 3,50 und 4 Mt.

Damen-Knopfschuhe 4, 4,50 u. 5 Mt.

Damen-Halbschuhe 3, 3,50 und 4 Mt.

Damen-Zeugschuhe 1,50, 2 und 4 Mt.

Herren-Schaft-Stiefel in bester Qualität 6 Mt.

Herren-Stiefletten 3,50 4, 5, 6, 7 Mt.

Herren-Halbschuhe 3,50, 4, 5, 6 Mt.

Herren-Bindschuhe 4, 5, 6, 6,50 Mt.

Kinder-Knopfschuhe von 1 Mt. an.

Kinder-Halbschuhe von 50 Pfg. an.

Turner-Schuhe mit Gummiföhlen.

Segeltuch-Schuhe von 1 Mt. an.

Wer etwas kaufen will, der besuche als beste Bezugsquelle zuerst

H. Elkan's Ausverkauf, Halle a. S., Leipzigerstraße 23.



Knaben-Anzüge, Paletots, Vjacos, Joppen und Mäntel in allen Größen und Breiten empfiehlt in sehr großer Auswahl, Anfertigung nach Maass Geschw. Jüdel, Bazar f. Kinderfbdg., Leipzigerstr. 101.

Schmuckfaden

in Doublé, Nickel, Koralle, Granate, Aluminium etc. als:

Broschen, Medaillons, Halsketten,

Armbänder, Ohrringe, Uhrketten,

Pfeile, Kämmе etc.

empfiehlt zu **billigsten Preisen**

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Prima Naturwolle,

beste Qualität, verkauft von jetzt an 1/4 mit 88 Pfg., das Bollfund mit 1,90 Mt.

M. Hirsch.

Ambulatorium für Krankheiten der **Haut und der Harnwege,** Halle a. S., Gr. Steinstrasse 77/78. Unentgeltliche Sprechstunde für Unbemittelte von 8-10 Vorm., 6-7 Nachm., Sonntags 10-11. Privatdocent Dr. med. E. Kromayer.

Geraer reinwollene Kleiderstoffe empfiehlt Frau Marie Köbel, Alter Markt 2, II. Einrichtungen, Formen und Geräthe für Conditorei, Bäckerei, feine Küche liefert **W. E. H. Sommer,** Bernburg, Auguststr. 7.

S. Weiss, Halle a. S.,

Geschäftshaus feiner Herren- und Knaben-Moden.

Neu eingetroffen sind die neuesten Modelle in den elegantesten Saison-Neuheiten bis zu den feinsten Genres in meinem umfangreichen Geschäft, und sind solche in großen Vorräthen auf Lager. Die Eleganz und Ausführung muß jeden Geschmack befriedigen.

Der Vortheil für jeden Käufer liegt schon allein in der Auswahl, die mein Geschäft bietet.

Die Preise sind niedrigst gestellt, jedoch fest.

Cheviot-Anzüge

in jeder Facon und jeder Preislage.

Saison-Anzüge.

Mode-Anzüge,

Gesellschafts-Anzüge.

Frühjahrs-Paletots,

Havelocks,

Mäntel

in allen Stoffarten mit und ohne Futter, in jeder Preislage.

Eoden-Joppen.

Knaben-Anzüge, Radfahrer-Anzüge, wasserdichte Radfahrer-Mäntel, Turner-Hosen, Reit-Hosen, Militär-Hosen, Kellner-Anzüge, Livrée-Anzüge.